

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Uellendahl-
Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	13.02.2007

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/5651/07) am 08.02.2007

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans-Joachim Lüppken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Heike Grüter, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Margarete Kreß, Herr Klaus Kriesche,

von der SPD-Fraktion

Herr Matthias Dohmen, Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Irene Heiser,

von der FDP

Frau Charlotte Weilbrenner,

von der WfW

Herr Dr. Reimar Kroll,

von der Linkspartei.PDS

Herr Ulrich Danz,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

als beratende Mitglieder

Herren Stv. Dittgen und Rösener,

vom Bezirksjugendrat

Frau Jenny Katzmann, Frau Jana Ihle als Betreuerin,

von der Presse

WZ

als Gast

Herr Dr. Gerhardt – Wuppertalbewegung e.V.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Maria Schürmann,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Simon.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Der **Bezirksvorsteher** bittet, TOP 6.2 abzusetzen, da es zu diesem Thema in der nächsten Sitzung eine Vorlage der Verwaltung geben werde.

Die **BV** ist einverstanden.

Öffentliche Sitzung

1 Vorstellung des Projekts Rheinische Strecke durch die Wuppertalbewegung e.V.

Herr Dr. Gerhardt stellt das Projekt vor und bittet auch die BV Uellendahl-Katernberg um finanzielle Unterstützung.

Der **Bezirksvorsteher** bedankt sich im Namen der BV für die hochinteressante Vorstellung des begrüßenswerten Projekts, bittet aber die Wuppertalbewegung um genaue Darstellung mittels Karte, welche Streckenabschnitte durch das Gebiet von Uellendahl-Katernberg führen. Erst dann könne man über eine finanzielle Unterstützung entscheiden.

Herr Dr. Kroll sieht eine gewisse Problematik in dem Nebeneinander von Fußgängern, Inlineskatern und Fahrradfahrern und befürchtet, dass sich diese Strecke wegen der Asphaltierung zu einer „Autobahn“ für Fahrradfahrer entwickeln könnte.

Herr Dr. Gerhardt stellt fest, dass zwei Meter des sechs Meter breiten Weges eine gröbere Asphaltdecke erhalten würden, die für Rennräder und Inlineskater nicht geeignet sei.

2 Berichte und Mitteilungen

1. Handlungsprogramm innerstädtische Brachen
- Schreiben des Rhein. Vereins f. Denkmalpflege u. Landschaftsschutz
2. Bebauungsplan Neuenbaumer Weg
- Fragen und Bedenken von Anwohnern an den OB
3. Sportanlage Eschenbeek
- Information SB Sport und Bäder
4. Verkehrsberuhigung Am Dönberg
- Antwortschreiben der Rechtsabteilung an einen Bürger
5. Straßenrandbebauung Am Dönberg
- Stellungnahme R Bauen und Wohnen
6. Bewohnerparken in der Vogelsangstraße
- Antwortschreiben R Straßen und Verkehr
7. Schulwegsicherheit / Verkehrssicherheit an der GS Uellendahl
- Verfügung R Straßen und Verkehr
8. Nahversorgung Nevigeser Straße
- Schreiben eines Bürgers

Der **Bezirksvorsteher** berichtet, dass sich wohl doch wieder ein Lebensmittelgeschäft in diesem Bereich ansiedeln werde.

9. Verunreinigung im Bereich Saarstraße / Uellendahler Straße / Vogelsangstraße
- Schreiben eines Bürgers
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

10. Ruhebänke im Bereich Woltersberg
 - Schreiben eines Bürgers
 - Stellungnahme R Grünflächen und Forsten
11. Winterdienst in der Hainstraße
 - Stellungnahme ESW
12. Klappbeschilderung Tempo 30 in der Kohlstraße
 - Verfügung R Straßen und Verkehr
13. Baumfällungen Höhenstraße / Neuer Weg und Waldanlage Hermann-Ehlers-Straße
14. Verkehrsinformation Nevigeser Straße

3 **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Herhausen

1. spricht die Parksituation in der Straße Norkshäuschen an. Im Bereich der Häuser 30 – 52 werde so auf beiden Seiten geparkt, dass größeren Fahrzeugen die Durchfahrt kaum möglich sei.
2. bittet die Verwaltung, der BV den Durchführungsvertrag zum Neuenbaumer Weg in nichtöffentlicher Sitzung mit Berichterstatter vorzustellen.
3. **Frau Weilbrenner** stellt fest, dass an der Treppe zwischen Röttgen 107 und der Anlage Sonnenhof Stufen lose seien und bittet um Reparatur.
4. **Herr Ippendorf** bemängelt, dass die teilweise abgeschlossene Asphaltierung bei den Bauarbeiten im Bereich Westfalenweg große Mängel aufweise und bittet die Verwaltung, die Arbeit der Baufirma auf ihre Güte hin zu überprüfen.

Frau Heiser weist darauf hin, dass auch in der Hans-Böckler-Straße im Bereich der Bushaltestelle Konrad-Adenauer-Straße nach Bauarbeiten eine tiefe Delle im Asphalt vorhanden sei.

5. **Herr Dohmen** stellt fest, dass die Fahrpläne einiger Buslinien – z. B. 62 und 67 – nicht mehr den geänderten Ladenöffnungszeiten in den Abendstunden entsprechen würden. Die letzten Busse würden eindeutig zu früh fahren.
7. **Herr Danz** berichtet, dass sich in der Hermann-Ehlers-Straße eine Anwohnerinitiative gebildet habe, die sich darüber beschwere, dass diese Straße als Baustraße zu dem Neubaugebiet benutzt werde.

4 **Bezirksjugendrat**

Jenny Katzmann erläutert die Vorstellungen des BJR, die in den nächsten Monaten umgesetzt werden sollen:

- stärkere Einbindung von Jugendlichen auch über die Jugendeinrichtungen im Bezirk,
- Vorstellung in der Presse,
- Einladung an die Parteien zu den Sitzungen des BJR.

Herr Kriesche regt noch einmal an, ein Faltblatt zu erstellen, das in Schulen und

anderen Einrichtungen verteilt werden kann, um dadurch den Bekanntheitsgrad des BJR zu erhöhen.

Man könne sich sicherlich auch über eine finanzielle Beteiligung der BV unterhalten.

5	Freie Mittel
5.1	Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dönberg Die SPD-Fraktion befürwortet die Baumaßnahme, spricht sich aber dafür aus, den Betrag erst mit Beginn der Baumaßnahme zu überweisen. Die anderen Fraktionen und Einzelmitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden. <u>Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 08.02.2007:</u> Die Bezirksvertretung bewilligt der Freiwilligen Feuerwehr Dönberg für den Bau einer Fahrzeughalle einen Betrag in Höhe von 10.000 €. Dieser Betrag wird erst ausgezahlt, wenn mit der Baumaßnahme begonnen wird. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
5.2	Antrag der Wuppertalbewegung e.V. s. TOP 1
5.3	Antrag der GS Am Dönberg Der Bezirksvorsteher schlägt vor, den Antrag zu vertagen. Er werde sich mit der Schulleiterin in Verbindung setzen, um eine andere Ausrichtung des Antrags zu erreichen. Personalkosten könnten von der BV nicht übernommen werden. Die BV ist einverstanden.
6	Quotierte Mittel
6.1	Antrag der GS Am Dönberg Der Bezirksvorsteher schlägt vor, den bei den quotierten Mitteln noch zur Verfügung stehenden Betrag in Höhe von 2.377,79 € zu bewilligen und den Restbetrag aus den freien Mitteln zu übernehmen. Herr Dr. Kroll hält die Summe für zu hoch. Frau Heiser und die CDU-Fraktion sind der Meinung, dass gerade diese Schule unterstützt werden müsse und befürworten den Vorschlag des Bezirksvorstehers. Der Bezirksvorsteher weist darauf hin, dass die Schule nach Aussage des GMW als einzügige Schule bestehen bleiben werde. <u>Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 08.02.2007:</u> Die Bezirksvertretung bewilligt der GS Am Dönberg für die Anschaffung von höhenverstellbaren Stühlen und Einzeltischen

- aus den quotierten Mitteln einen Betrag in Höhe von 2.377,79 € und
- aus den freien Mitteln einen Betrag in Höhe von 3.191,41 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (WfW)

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig
Schriftführerin